

## **Angebotsübersicht für den Übergang Schule – Beruf (Stand April 2017)**

### **Zielgruppe: Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen und Berufseinstiegsbegleiter/innen**

Diese Handreichung wurde für alle Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen und Berufseinstiegsbegleiter/innen sowie Mitarbeiter/innen von Institutionen erstellt, die sich mit der Berufsorientierung und den Übergangsangeboten der nachschulischen Phase von Schülerinnen und Schüler befassen. Die Handreichung dient der Orientierung im schulischen und beruflichen Übergangssystem. Neben den derzeit aktuellen Angeboten führt sie auch die Kontaktadressen und die Links zu den Webseiten an, auf denen sich nähere Informationen zu den Angeboten befinden.

Diese Handreichung dient ausschließlich der eigenen Information. Für die Vermittlung der Schülerinnen und Schüler in die jeweiligen Angebote sind ausschließlich die Institutionen zuständig.

Zudem empfehlen wir die aktuellen Broschüren der Agentur für Arbeit Aachen-Düren sowie die folgenden Internetseiten, auf denen Informationen rund um das Thema Berufswahl zu finden sind:

- [www.berufenet.arbeitsagentur.de/berufe](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de/berufe)
- [www.kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs](http://www.kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs)
- [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)
- [www.jobboerse.arbeitsagentur.de](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de)
- [www.bk-erkelenz.de](http://www.bk-erkelenz.de)
- [www.berufskolleg-geilenkirchen.de](http://www.berufskolleg-geilenkirchen.de)
- [www.bkwirtschaft.de](http://www.bkwirtschaft.de)

Die Kommunale Koordinierungsstelle des Kreises Heinsberg wird diese Handreichung regelmäßig nach Angaben der Mitglieder des Arbeitskreises überarbeiten.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Angebotsübersicht für den Übergang Schule – Beruf

## Handreichung für Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen und Berufseinstiegsbegleiter/innen

(Stand April 2017)

Gruppe I  
Angebote zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung **während der Schulzeit**

Beratung, Begleitung, Vermittlung ab Klasse 8

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
1	Berufseinstiegsbegleiter (BerEb)	SuS mit erhöhtem Förderbedarf; Begleitung ab dem 9. Schuljahr (i. d. R. Vorabgangsklassen) bis zu einem Jahr nach Schulabschluss	Verhinderung von Schulabbrüchen; Verbesserung von Übergängen in die duale Ausbildung; Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen	Nach Berufsabschluss in Erwerbstätigkeit	Hauptschule Hückelhoven, Peter-Jordan-Schule Hückelhoven, und Pestalozzischule Erkelenz	Agentur für Arbeit Erkelenz Ansprechpartner: Die für die Schule zuständigen Berufsberater/StuBo
2	Langzeitpraktikum (ehemals BUS (= Betrieb und Schule))	SUS im (vor-)letzten Schulbesuchsjahr, die aufgrund ihres Leistungsstands akut abschlussgefährdet sind und keine Chance haben direkt im Anschluss eine Berufsausbildung zu absolvieren	Vorbereitung/Motivation auf Schulabschluss, Berufsausbildung und Arbeit	Berufsausbildung	Hauptschule Hückelhoven, Hauptschule Wegberg, Hauptschule Erkelenz, Mercatorschule Gangelt	Schulaufsichten der jeweiligen Schulform
3	Schulwerkstatt	Schulpflichtige SuS im Alter von 14 bis 16 Jahren, die den Schulbesuch aktiv oder passiv nachhaltig verweigern. Folgende Problemgruppen: SuS mit hohen Schulabsenzen im 9. und 10. Pflichtschuljahr aus Hauptschulen bzw. Förderschulen	Hauptschulabschluss nach Klasse 9. Reintegration in eine Regelklasse der Haupt- oder Förderschule	Rückkehr in die Stammschule	Erkelenz und Geilenkirchen	Caritas-Schulwerkstatt Ansprechpartnerin: Simone Jansen  Geilenkirchen 02451 490099  Erkelenz 02431 8045664

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



HEINSBERG  
Kreis  
.....Der Landrat

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
4	Jugendwerkstatt	Junge Menschen (Berufsschüler), die Schwierigkeiten im Übergang von der Schule zum Beruf haben und ohne Hilfestellung und Förderung absehbar und auf Dauer keine geeignete Ausbildung und/oder Arbeit finden	Anbahnen eines Berufsausbildungsverhältnisses oder eines Arbeitsverhältnisses. Rechtzeitiges Eingreifen und Vorbeugen gegen Jugendarbeitslosigkeit	Berufsausbildung oder bvB-Maßnahme	Hückelhoven-Hilfarth	Jugendwerkstatt Ansprechpartnerin: Simone Jansen  Hückelhoven 02433 84187
5	Bauernhofprojekt	Schülerinnen und Schüler der Janusz-Korczak-Schule, die sich erzieherischen und pädagogischen Maßnahmen weitgehend verschließen, im Unterricht nicht mitarbeiten oder sich aktiv und/oder passiv verweigern bzw. durch destruktive Interaktionen andere Schüler in der Teilnahme am Unterricht stören	Reintegration von verhaltensbedingt nicht beschulbaren SuS der Janusz-Korczak-Schule in Geilenkirchen	Rückkehr in die Stammschule	Gangelt-Birgden	Herr Krüger (Schulleiter der JKS) Tel.: 02451 66978  und  Herr Dahmen (Caritasverband) <a href="tel:0245291920">02452/91920</a>



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Gruppe I**  
**Angebote zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung für Jugendliche mit und ohne Hauptschulabschluss nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht**

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
6	Produktionsschule Aktivierungshilfen mit produktionsorientiertem Ansatz	Junge Menschen mit fehlender Ausbildungsreife und (erheblichen) Defiziten im erzieherischen Bereich / Einstellung und Motivation u./o. multiplen Problemlagen	Heranführung an das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem durch intensive Sozial- und Netzwerkarbeit sowie die Einbindung der Teilnehmer in niedrigrschwellige produktionsorientierte Tätigkeiten. Förderung der Schlüsselqualifikationen, Vermittlung theoretischer Inhalte und Aufarbeitung schulischer Defizite Vorbereitung auf erfolgreiche Teilnahme weiterführender Qualifizierungsangebote	frühestmöglicher Übergang in eine Aktivierungshilfe für Jüngere oder eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	Träger TBZ Meuser Erkelenz Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe, rund um den Haushalt sowie rund um Sauberkeit und Hygiene und Berufe im Handel und rund um Transport, Lager und Logistik	Jobcenter Kreis Heinsberg: Zuweisung nach vorheriger Beratung durch pAP-U25 im Jobcenter in Heinsberg, Geilenkirchen, Hückelhoven und Erkelenz oder die Maßnahmenkoordinatoren Team 716 MAT 02452 9762-510,-511,-513
7	Aktivierungshilfen i. V. m. Ausbildungsvorbereitung Typ A/TZ	Junge Menschen mit fehlender Ausbildungsreife und (erheblichen) Defiziten im erzieherischen Bereich / Einstellung und Motivation u./o. multiplen Problemlagen	Junge Menschen sollen für berufliche Qualifizierung motiviert und stabilisiert werden Vorbereitung auf erfolgreiche Maßnahmenteilnahme (BvB)	Anschlussmaßnahme der AA/ des JC (BvB) oder Aufnahme einer Ausbildung	Träger: Tertia Erkelenz TÜV Nord Hückelhoven TBZ Meuser Heinsberg Kolping Bildungswerk Übach-Palenberg (alle HoGa & Farben/Lacke, Holz)	JC Kreis Heinsberg: Zuweisung nach vorheriger Beratung durch pAP-U25 im Jobcenter Kreis Heinsberg an den Standorten des Jobcenters Kreis Heinsberg in Heinsberg, Hückelhoven, Geilenkirchen oder Erkelenz oder die Maßnahmenkoordinatoren 02452 9762 -510,-511,-513
8	Berufs-Vorbereitungsmaßnahmen (BvB)	Jungen Menschen, mit fehlender Ausbildungsreife oder fehlender Berufseignung; Unversorgte Ausbildungsplatzbewerber, deren berufliche Handlungsfähigkeit erhöht werden soll; Junge Menschen mit komplexem Förderbedarf	Vorbereitung auf Aufnahme einer Berufsausbildung; Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss; nachrangig Integration in Arbeit	Ausbildung	Erkelenz, Geilenkirchen, Heinsberg und am Trägerstandort	Agentur für Arbeit Erkelenz/Geilenkirchen/Heinsberg  Zuweisung nur nach vorheriger Beratung durch die Berufsberatung  Berufsberater der Schule



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
9	Einstiegsqualifizierung	lernbeeinträchtigte und/oder sozial benachteiligte junge Menschen mit und ohne Ausbildungsreife; junge Menschen mit eingeschränkten Vermittlungsperspektiven	Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung; Vermittlung von anrechenbaren Basiskompetenzen für eine Berufsausbildung	Ausbildung Angestrebte Ausbildung vorrangig betrieblich; vollzeitschulische Ausbildung mit Kammerprüfung nachrangig angestrebt	Gesamter Agenturbezirk Aachen-Düren	Regional zuständige Agentur für Arbeit  Berufsberatung oder gemeinsamer Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aachen-Düren  Berufsberater der Schule
10	Assistierte Ausbildung (ASA) Phase I und II	Junge Menschen i.d.R. unter 25 Jahre, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt und i. d. R. ohne berufliche Erstausbildung sind, jedoch die Ausbildungsreife und Berufseignung besitzen	Trägergestützte Intensivsuche nach einem Ausbildungsplatz (Phase I)  Enge Begleitung während der Ausbildung zur Sicherstellung des Ausbildungserfolges (Phase II)	Phase II im Anschluss an Phase I	Geilenkirchen und Erkelenz	Agentur für Arbeit Erkelenz/Geilenkirchen Zuweisung nur nach vorheriger Beratung durch die Berufsberatung  Berufsberater der Schule

### Gruppe I

Angebote zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung; Beratung, Begleitung, Vermittlung **nach Beendigung der allgemeinbildenden Schulen**

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
11	Jugend in Arbeit plus	Arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte junge Menschen U 25	Individuelle und intensive Beratung der jungen Menschen mit dem Ziel der Vermittlung in Betriebe des 1. Arbeitsmarktes. Dem einstellenden Betrieb kann bei einer Einstellung in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis ein Lohnkostenzuschuss gewährt werden.	Erwerbstätigkeit	Heinsberg	Ines Tunovic, Jugendhaus-Franz-von-Sales Tel.:0157/81586307 jhfs-jia@web.de  Agentur für Arbeit  Jobcenter Kreis Heinsberg: zuweisende pAP-U25 in den Standorten



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Gruppe I**  
**Angebote zur Ausbildungsvorbereitung für Schülerinnen und Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss an Berufskolleg**

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
12	Ausbildungsvorbereitungs-Klasse (AV- Klasse)  (einjährig)	Junge Menschen, die weder ausbildungsreif noch berufsorientiert sind; Junge Menschen mit fehlender Ausbildungsreife, die aber berufsorientiert sind; Junge Menschen, die ausbildungsreif, aber nicht berufsgeeignet sind Junge Menschen ohne Hauptschulabschluss	Schulbesuch zur Schulpflichterfüllung; Erwerb beruflicher Kenntnisse zur Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung; ggf. Erreichen des Hauptschulabschlusses	weiterführender Bildungsgang; weitere Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit; Arbeitsaufnahme; Ausbildung;	Berufskolleg EST Geilenkirchen, Berufskolleg Wirtschaft Geilenkirchen, Berufskolleg Erkelenz	BK EST Tel.02451-98250 Frau Baumann/Frau Brückner/Frau Munoz  BK Wirtschaft Tel. 02451- 98150 Frau Wix/Frau Newman  BK Erkelenz Tel. 02431-806020 Herr Nölle/Herr Frohnhoven/Frau Walter Beratungslehrer: BK EST Frau Schlammer-Broxtermann
13	Ausbildungsvorbereitung AV- Kombi- Klasse	Junge Menschen aus Förderschulen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, aber über keinen Schulabschluss verfügen	Erwerb beruflicher Kenntnisse um die Eingliederungschancen auf dem Ausbildungs- und /oder Arbeitsmarkt zu vergrößern; ggf. Erreichen des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9	weiterführender Bildungsgang am BK; Maßnahmen der BA; Ausbildung	BK EST Geilenkirchen	Gabi Baumann Tel. 02451- 98250
14	Berufsfachschule Typ I  (einjährig)	Junge Menschen, die die Vollzeitschulpflicht mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erfüllt haben	Erwerb der beruflichen Grundbildung Training der Schlüsselqualifikationen Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 oder des mittleren Schulabschlusses	Ausbildung; weiterführender Bildungsgang	Berufskolleg EST GK (Metall/Holz/Bau, Hauswirtschaft, Versorgung/Verkauf) Berufskolleg Wirtschaft GK (Wirtschaft/Verwaltung), Berufskolleg Erkelenz, (Metall, Wirtschaft/Verwaltung, Soziales, Gesundheit)	BK EST Tel.02451-98250 Frau Baumann/Frau Brückner/Frau Munoz  BK Wirtschaft Tel. 02451- 98150 Frau Wix/Frau Newman  BK Erkelenz Tel. 02431-806020 Herr Schiffner, Frau Latuske/ Pfendtnr



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
 Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
 Integration und Soziales  
 des Landes Nordrhein-Westfalen



**Gruppe II**  
**Außerbetriebliche Ausbildungsangebote für berufsorientierte Schülerinnen und Schüler**  
**1. Alternative Berufsausbildung bei fehlendem Ausbildungsplatz**

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
15	Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) kooperative Form	Ausbildungsreife, berufsgeeignete, aber lernbeeinträchtigte und/oder sozial benachteiligte junge Menschen	Ermöglichung der Aufnahme sowie des erfolgreichen Abschlusses einer Berufsausbildung	Wechsel in betriebliche Ausbildung; nach Berufsabschluss in Erwerbstätigkeit	Geilenkirchen	Agentur für Arbeit Erkelenz  Berufsberater an der Schule

**2. Ausbildungsunterstützende und –begleitende Angebote**

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
16	Ausbildungsbegleitende Hilfen	Lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte junge Menschen	Zur Unterstützung von jungen Menschen während einer Ausbildung oder einer Einstiegsqualifizierung	Nach Berufsabschluss in Erwerbstätigkeit	Erkelenz und Geilenkirchen	Agentur für Arbeit Geilenkirchen/Erkelenz Berufsberatung Direkter Kontakt zum Träger möglich: Internationaler Bund IB Friedlandplatz 21 52511 Geilenkirchen Telefon 02451 4090640  Internationaler Bund IB Theodor-Heuss-Str. 17 41812 Erkelenz Telefon 049 (0)2431 80 55 962  Jobcenter Kreis Heinsberg: zuweisende pAP-U25 in den jeweiligen Standorten
17	Teilzeitberufsausbildung TEP	Ausbildungswillige junge Menschen unter und älter als 25 Jahre mit Familienverantwortung	Individuelle Unterstützung der Berufsorientierung, Ausbildungsplatzsuche und Ausbildungsbegleitung, inkl. Klärung der Kinderbetreuung	Nach Berufsabschluss in Erwerbstätigkeit	TBZ Meuser Erkelenz	Jobcenter Kreis Heinsberg BCA-Frau Dannapfel Schafhausener Str. 50 52525 Heinsberg Tel. 02452 9762330



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
18	Psychosoziale Betreuung durch Beratung COME U 25	Unter 25 jährige jugendliche Leistungsbezieher des SGB II, in: <ul style="list-style-type: none"> <li>• psych. Belastungssituationen bzw. Lebenskrisen</li> <li>• erhebliche Motivationsdefizite vorliegende Suchtproblematiken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung lebenspraktischer Kenntnisse</li> <li>• Herstellung einer Tagesstruktur</li> <li>• Aktivierung Selbsthilfepotential zur Wiedereingliederung in das Berufsleben</li> </ul>	Einmündung in Maßnahmen oder Beschäftigung	Erkelenz, Heinsberg, Hückelhoven und Geilenkirchen	Jobcenter Kreis Heinsberg Persönliche Ansprechpartner für Jugendliche U 25

### Gruppe II

#### Schulische Angebote zur fachlichen Vorbereitung und Erlangung höherer Schulabschlüsse am Berufskolleg

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
19	Berufsfachschule Typ II (einjährig) (baut auf Typ I auf)	Junge Menschen mit Berufsschulpflicht und Hauptschulabschluss nach Klasse 10	Erwerb beruflicher Grundkenntnisse; Erwerb der Fachoberschulreife	Ausbildung; Maßnahmen der BA; Weiterführende Bildungsgänge (z.B. Fachoberschule)	BK EST (Metall; Elektro) BK Wirtschaft (Handel, Verkauf) BK Erkelenz (Metall, Wirtschaft, Soziales)	BK EST: Frau Baumann Frau Schlammer-Broxtermann BK Wirtschaft: Frau Stoffel BK Erkelenz: Herr Schiffner, Frau Latuske, Frau Pfendner

### Gruppe III

#### Schulische Ausbildungsangebote für Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
20	Berufsfachschule (2-jährig) Ausbildung zum -Kinderpfleger -Sozialassistent	Junge Menschen mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10; Junge Menschen mit Vollzeitschulpflicht	Erlangen der Voraussetzung für die Einmündung in die Berufsfachschule/in den Arbeitsmarkt	Weiterführende Ausbildungen (z.B. Erzieher, Altenpfleger)	BK EST Geilenkirchen BK Erkelenz	BK EST Tel. 02451- 98250 Frau Schlammer-Broxtermann  BK Erkelenz: 02431- 806020 Frau Mauer/Frau Wehenkel
21	Ausbildungsangebote „Fachpraktiker Service in sozialen Einrichtungen“  „Fachpraktiker Verkauf“	Junge Menschen mit Reha-Status; Junge Menschen mit einer anerkannten Lernbeeinträchtigung	Ausbildung zum Service-Fachpraktiker  Ausbildung zum Fachpraktiker Verkauf	Nach Ausbildungsabschluss Einmündung in eine Erwerbstätigkeit	BK EST Geilenkirchen BK Wirtschaft Geilenkirchen	Frau Baumann Tel. 02451-98250  Herr Sillekens Frau Walter, Schulsozialarbeiterin, BKW Rehaberater der BA

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



HEINSBERG



Der Landrat



**Zielgruppe III**  
**Angebot für junge Menschen mit Behinderung**

Nr.	Angebot	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Anschlussoptionen	Durchführungsort	Kontakt & Informationen
22	Eignungsabklärung, Arbeitserprobung	Rehabilitanden (schwerbehindert bzw. Reha-Status)	Unterstützung zur Auswahl der im Reha-Verfahren erforderlichen Leistungen	Berufsvorbereitung Ausbildung Arbeitsaufnahme	Berufspsychologischer Dienst der Agentur für Arbeit Aachen-Düren Aachen/Erkelenz	Jeweiliger Reha-Berater der Schule Terminvereinbarung zur Reha Beratung über die regional zuständigen Agenturen für Arbeit
23	BvB-Reha	Rehabilitanden (schwerbehindert bzw. Reha-Status)	Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung; Vorbereitung auf die Aufnahme einer Arbeit	Ausbildung ggf. Erwerbstätigkeit	Hückelhoven, Geilenkirchen, Erkelenz, Heinsberg	Jeweiliger Reha-Berater der Schule Terminvereinbarung zur Reha Beratung über die regional zuständigen Agenturen für Arbeit
24	Berufliche Ausbildung	Rehabilitanden (schwerbehindert bzw. Reha-Status)	Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung mit dem Ziel der anschließenden Integration in Arbeit	Nach Berufsabschluss in Erwerbstätigkeit oder bei 2Jähriger Ausbildung bei guter Eignung und Empfehlung von Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Aufstockung auf Vollausbildung, Bsp.: Beikoch->Koch	Bundesweite Vermittlung durch Reha-Vermittler	Jeweiliger Reha-Berater der Schule Terminvereinbarung zur Reha Beratung über die regional zuständigen Agenturen für Arbeit
25	Unterstützte Beschäftigung (UB)	Rehabilitanden (schwerbehindert bzw. Reha-Status); Grenzfälle: Junge Menschen mit geistiger Behinderung; Lernbehinderung; psychischer Behinderung	Vorbereitung auf die Aufnahme einer Arbeit	Integration in Erwerbstätigkeit	Standort Erkelenz	Jeweiliger Reha-Berater der Schule Terminvereinbarung zur Reha Beratung über die regional zuständigen Agenturen für Arbeit
26	Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)	Rehabilitanden (schwerbehindert bzw. Reha-Status); Häufig Junge Menschen mit geistiger Behinderung; psychischer Behinderung und schwerst-mehrfachbehinderte junge Menschen	Integration auf dem 1. Arbeitsmarkt gemäß ärztlicher und/oder psychologischer Gutachten nicht möglich. Übernahme in den Arbeitsbereich WfbM wird geprüft	Übernahme in den Arbeitsbereich der WfbM; Integration in den 1. Arbeitsmarkt nach positiver Stabilisierung und Entwicklung möglich	Zuweisung erfolgt nach regionaler Zugehörigkeit, spricht möglichst in Nähe des Wohnortes. Werkstätten in Heinsberg und Geilenkirchen	Jeweiliger Reha-Berater der Schule Terminvereinbarung zur Reha Beratung über die regional zuständigen Agenturen für Arbeit



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
 Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
 Integration und Soziales  
 des Landes Nordrhein-Westfalen

